

**Zukunft
gemeinsam
gestalten!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
St. Wolfgang-Schwindkirchen eG**



VR-Bank Erding eG 

Die Vorstände und Aufsichtsräte beider Banken haben im letzten Jahr jeweils einstimmig beschlossen, den Mitgliedern und Vertretern im Jahr 2021 eine Fusion beider Banken vorzuschlagen. Mit der Fusion der beiden kerngesunden Bankhäuser wird im Landkreis Erding eine starke Genossenschaftsbank entstehen mit einer Bilanzsumme von 1,5 Mrd. Euro und rund 230 Mitarbeitern. Das Institut ist zukünftig mit 14 Geschäftsstellen vor Ort vertreten.

Zwei starke Partner

Der Zusammenschluss erfolgt auf beiden Seiten aus der Stärke heraus. Die zwei eigenkapitalstarken Banken schließen sich zu einer zukunftsfähigen regionalen Kreditgenossenschaft zusammen. Beide Banken sind davon überzeugt, dass eine Bündelung ihrer Kräfte für die Mitglieder und Kunden große Vorteile bringt.

Wir bündeln unsere Kräfte:

Die Raiffeisenbank
St. Wolfgang-Schwindkirchen eG
und die VR-Bank Erding eG
planen eine Verschmelzung.



Die künftige VR-Bank Erding eG wird von den Vorständen Johann Luber und Josef Kern aus der VR-Bank Erding eG sowie dem Vorstand Felix Lechner aus der Raiffeisenbank St. Wolfgang-Schwindkirchen eG geleitet.

Gründe für die Verschmelzung

- ❖ Die Digitalisierung fordert hohe Investitionen von uns, damit wir unseren Kunden alle Vorzüge des modernen Bankgeschäfts bieten können.
- ❖ In der Beratung steigt der Bedarf an Spezialisten, z. B. für Wertpapiere, elektronische Bankdienstleistungen usw.
- ❖ Die weiter anhaltende Niedrigzinspolitik führt zu sinkenden Einnahmen.
- ❖ Bei der Regulatorik ist keine Erleichterung in Sicht. Im Gegenteil, die Aufsicht stellt laufend neue Vorschriften auf.
- ❖ Ein überraschender Personalausfall kann zu massiven Problemen führen, weil viele Stellen nur mit einer einzigen Person besetzt sind. Es wird immer schwieriger für die ständig zunehmenden Spezialaufgaben neue qualifizierte Mitarbeiter zu finden.
- ❖ Der immer höhere Kapitalbedarf im Finanzierungsbereich führt dazu, dass wir einige Kunden bei ihren Vorhaben nicht mehr begleiten können.

Zwei die zusammenpassen

- ❖ Beide Häuser sind kerngesunde Banken.
- ❖ Unsere Geschäftsgebiete ergänzen sich im südlichen Landkreis entlang der A94 optimal.
- ❖ Unser Warengeschäft betreiben wir seit über 20 Jahren erfolgreich zusammen in der RWG Erdinger Land.
- ❖ In beiden Häusern steht eine Nachfolgeregelung im Vorstand an.

Änderungen

- ❖ Ihre IBAN Nummer ändert sich geringfügig. Alle Detailinformationen dazu erhalten Sie im 3. Quartal. Im Hintergrund wird technisch sichergestellt, dass alle Zahlungen, die an Ihre bisherige IBAN kommen, weitergeleitet und auf Ihrem Konto gutgeschrieben werden.
- ❖ Jeder Geschäftsanteil à 150 EUR wird in drei Geschäftsanteile à 50 EUR umgewandelt. Die Haftsumme reduziert sich von 500 EUR auf 50 EUR je Geschäftsanteil.
- ❖ Künftig wird in jeder Geschäftsstelle pro 100 Mitglieder ein Vertreter gewählt.

Vorteile für unsere Mitglieder und Kunden

- ❖ Alle Kunden behalten ihre gewohnten Berater.
- ❖ Durch Spezialisierung können wir auch künftig eine erstklassige Beratung in einem komplexer werdenden Umfeld bieten.
- ❖ Aufgrund der deutlich höheren Kreditgrenzen nach Verschmelzung können wir unsere Kunden bei ihren Investitionsvorhaben auch künftig begleiten.
- ❖ Als starke Bank vor Ort können wir die Region nachhaltig in ihrer Entwicklung begleiten.
- ❖ Die positive Entwicklung unserer Waren Tochter RWG Erdinger Land können wir weiter unterstützen.
- ❖ Im Zuge der Fusion werden keine Geschäftsstellen geschlossen. Ganz im Gegenteil, unsere Kunden können in Zukunft auf ein größeres Geschäftsstellennetz zugreifen.
- ❖ St. Wolfgang bleibt wichtiger Standort mit Spezialberatern vor Ort (Firmenkunden usw.). Dazu wird das Obergeschoss in St. Wolfgang renoviert.
- ❖ Schwindkirchen bleibt strategisch wichtiger Standort im Stadtgebiet Dorfen.



„Schon zu meiner aktiven Zeit war die Regulatorik für kleine Banken kaum noch zu bewältigen. Und statt der erhofften Erleichterungen sind in den letzten Jahren noch mehr Regeln und Vorschriften dazu gekommen. Das führt dazu, dass kleine Banken eine Mindestgröße brauchen, um das alles abarbeiten und bewältigen zu können. Erschwerend kommt hinzu, dass mit dem Wechsel des EZB-Präsidenten die bankenfeindliche Niedrigzinspolitik nicht wie erwartet endete; im Gegenteil, das Negativzinsniveau wurde noch mehr ausgeweitet, so dass kleine Banken faktisch gezwungen sind, die Strukturen anzupassen. Daher halte ich die Verschmelzung mit der VR-Bank Erding jetzt für den richtigen Schritt. Man sollte handeln, solange man noch selbst steuern kann.“



Josef Stöckl, ehemaliger Vorstandsvorsitzender



Vorteile für die Bank und Mitarbeiter

- ❖ Viele regulatorische Vorgaben und Verwaltungstätigkeiten müssen künftig nur noch einmal statt wie bisher zweimal erledigt werden (z. B. Risikobericht, Geldwäschebericht, Compliancebericht usw. usw.)
- ❖ Bei externen Prüfungen, Versicherungen und weiteren externen Leistungen ergeben sich Kostenvorteile.
- ❖ Für unsere Mitarbeiter ergeben sich neue Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierechancen. Das macht uns als Arbeitgeber attraktiver und erleichtert uns die Suche nach neuen Mitarbeitern.
- ❖ Deutlich höhere Betriebssicherheit durch bessere Aufgabenverteilung und Vertretungsregelungen.



Ullrich Gaigl, Bürgermeister der Gemeinde St. Wolfgang

„Die Gemeinde St. Wolfgang ist stolz auf ihre Raiffeisenbank. Wer die Nachrichten verfolgt oder ein wenig Zeitung liest, dem ist klar, dass es für Banken momentan nicht einfach ist und auch noch viel schwerer werden wird. Durch den Zusammenschluss mit der VR-Bank Erding kann St. Wolfgang langfristig ein bedeutender Bankstandort bleiben. Das ist ein großer Vorteil für die Kunden und Unternehmen vor Ort. Deshalb unterstütze ich den Zusammenschluss.“

Ihre neue Bank

- ❖ Name: VR Bank Erding eG
- ❖ Vorstand: Josef Kern, Felix Lechner, Johann Luber
- ❖ Aufsichtsrat: alle bisherigen Aufsichtsräte der beiden Banken
- ❖ Bilanzsumme: ca. 1,5 Mrd. Euro
- ❖ Mitarbeiter: ca. 240
- ❖ Geschäftsstellen: 14

	Bilanzsumme in Mio. Euro	Mitarbeiter	Mitglieder	Kunden	Geschäftsstellen
RB St. Wolfgang-Schwindkirchen eG	249	42	4.226	7.808	3
VR-Bank Erding eG	1.288	195	16.825	39.673	11
Gemeinsame Bank nach Verschmelzung	1.537	237	21.051	47.481	14

Ich stehe absolut hinter der Verschmelzung der Raiffeisenbank St. Wolfgang-Schwindkirchen mit der VR-Bank Erding. Das Geschäftsgebiet im südlichen Landkreis Erding entlang der A94 passt gut zusammen. Die Raiffeisenbank St. Wolfgang-Schwindkirchen ist zu klein, um die großen Herausforderungen der Zukunft alleine zu meistern. Das mit der VR-Bank Erding ist für mich eine super Sache, zumal ich die ehemaligen Vorstandskollegen und einige Mitarbeiter aus Erding persönlich kenne und schätze.

Anton Stitteneder, ehemaliges Vorstandsmitglied



Welche Schritte sind nun geplant?

Seit Jahresbeginn bereiten wir die technische Fusion in Zusammenarbeit mit unserer Rechenzentrale vor. Aufgrund der nicht kalkulierbaren Entwicklung des Corona-Virus denken wir auch über virtuelle Versammlungen nach. Unser Fusionskonzept kommunizieren wir aktuell auf unserer Homepage. Die Beschlussfassung über den endgültigen Zusammenschluss wird in den jeweiligen Versammlungen erfolgen



Für mich als Bürgermeister der Stadt Dorfen ist eine optimale Versorgung unserer Bürger, auch mit Finanzdienstleistungen, wichtig. Durch die Fusion der beiden Banken entsteht ein starker Finanzpartner für unsere Bürger, der diese Versorgung langfristig sicherstellen kann. Für die weitere Entwicklung der Region ist das eine große Unterstützung. Und auch wir als Kommune brauchen starke Banken als Partner.

Heinz Grundner, Bürgermeister der Stadt Dorfen

Stimme der Mitglieder und Vertreter zählt!

Die Aufsichtsräte und Vorstände der beiden Banken bitten die Mitglieder der Raiffeisenbank St. Wolfgang-Schwindkirchen eG und die Vertreter der VR-Bank Erding eG bei der General- bzw. Vertreterversammlung um ihre Zustimmung für dieses äußerst wichtige, zukunftsweisende Vorhaben. Die Weichen für eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft sind gestellt.



Die Vorstände der Raiffeisenbank St. Wolfgang-Schwindkirchen eG und der VR-Bank Erding eG v.l.n.r.: Felix Lechner, Reinhold Lindner, Johann Lubner, Friedrich Ziller und Josef Kern

Liebes Mitglied,

wir zählen auf Ihre Unterstützung für den geplanten Zusammenschluss.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!